

Aktuelles



Ein aufwändiger Umbau: Ziffernblatt durch Mokume-Gane-Technik aufgewertet.

Eine Armbanduhr - hergestellt Mitte letzten Jahrhunderts - sollte in ein modernes Schmuckstück umgewandelt werden.



Das neue Gehäuse lieferte ein Pforzheimer Hersteller.

Das Ziffernblatt entstand als ungewöhnlich dünnes Mokume-Gane-Blech. Im Atelier Tobisch gefertigt aus Weiß- und Rotgold nach dieser japanischen Schweiß- und Schmiedetechnik.

Uhrmachermeister Lothar Rink restaurierte das Peseux-Uhrwerk und sorgte für den millimeter genauen Zusammenbau aller Bauteile.